

F'IS Newsletter

November 2008



[Mehr Infos \(hier klicken\)](#)

Mehr Produktivität im Drahtwalzwerk

Hohe Schwingungslevel an einem Walzgerüst in einem spanischen Stahlwerk führten zu Qualitätsproblemen. Zu deren Vermeidung hatte der Betreiber die Produktionsgeschwindigkeit auf 60 Prozent des Maximums senken müssen. Der Stahlproduzent zog Schaeffler Iberia hinzu, die mithilfe einer Modalanalyse die Ursache der starken Schwingungen entdeckte: Den Gerüsten fehlte die Steifigkeit. Nach Verbesserung der Konstruktion konnte der Kunde die Produktionsgeschwindigkeit wieder auf den Ausgangswert erhöhen. Dadurch konnte auch das Produktionsvolumen deutlich gesteigert werden. Überzeugt von den sehr guten Leistungen nimmt der Kunde inzwischen Online-Überwachungssysteme, Wälzlager und Services von Schaeffler Iberia in Anspruch.



[Mehr Infos \(hier klicken\)](#)

Trouble Shooting bei Papierhersteller

Der Papierhersteller Drewsen Spezialpapiere mit Sitz in Lachendorf (Niedersachsen) stellte an einer Walze seiner Papiermaschine erhöhte Schwingungen fest. Diese nahmen bei größerer Geschwindigkeit zu. Um Qualitätseinbußen am Endprodukt zu vermeiden, reduzierte der Betreiber die Produktionsgeschwindigkeit um 100 Meter pro Minute. F'IS erhielt den Auftrag, die Ursache für das Problem zu ermitteln. Mittels Messungen und Analysen in verschiedenen Betriebssituationen grenzten die F'IS-Mitarbeiter den Fehler ein und fanden die Schadensursache: eine beschädigte Antriebsgelenkwelle. Seit dem Austausch produziert die Maschine wieder unter voller Auslastung. Das entspricht einer Leistungssteigerung von 15 Prozent gegenüber dem Schadensniveau.



[Mehr Infos \(hier klicken\)](#)

Neu: Explosionsschutztes FAG ProCheck

Nach weltweiten Richtlinien (z.B. ATEX 95) müssen Produkte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen den gesetzlichen Anforderungen zum Explosionsschutz genügen. F'IS bietet seit September 2008 eine explosionsgeschützte Version des FAG ProCheck an. Denn überall da, wo brennbare Gase, Dämpfe, Flüssigkeiten und Stäube vorkommen, kann es in Verbindung mit Sauerstoff und einer Zündquelle zur Explosion kommen. Die explosionsgeschützte Version entstand unter Verwendung von Produkten der Firma R. STAHL, einem akkreditierten Anbieter aus dem Bereich Explosionsschutz. Das System befindet sich in einem druckgekapselten Gehäuse. Zusammen mit den Sicherheitsbarrieren für die Sensorverkabelung verhindert es, dass eine zündfähige Umgebungsatmosphäre zur Explosion gebracht wird.

**Sie haben Fragen?
Melden Sie sich ...
Wir beraten Sie gerne!**

FAG Industrial Services
phone 02407 9149 0
fax 02407 9149 59

Kaiserstr. 100, 52134 Herzogenrath
[email sales@fis-services.de](mailto:sales@fis-services.de)
www.fis-services.de